

Jahresthema 2018

„Selig die Frieden stiften; denn sie werden Kinder Gottes genannt werden“ (Mt 5,9)

Ökumenisches Friedensgebet 2017

Aus der Tiefe des Chaos
rufen wir zu dir, du Gott des Friedens.
Aus der Tiefe des Leidens
rufen wir zu dir, du Gott der Barmherzigkeit.
Aus der Tiefe der Angst
rufen wir zu dir, du Gott der Liebe.

Guter Gott,
höre unsere Stimme,
die um Frieden für unsere verwirrte Welt bittet.
Erleuchte unseren Verstand,
dass wir lernen,
auf deine Weise Frieden zu schaffen,
damit die getröstet werden,
die um der Gerechtigkeit willen leiden.

Sende deinen Heiligen Geist,
damit er uns auf den Weg des Friedens führe,
den du bereits begonnen hast.
Öffne unsere Augen für die Zeichen deiner
Gegenwart in unserer erschöpften Welt.
Lehre uns, in Harmonie mit dir,
unseren Mitmenschen und der Natur zu leben.
Wir sehnen uns so sehr
nach einer friedlichen Welt:
in der Menschen
in Würde alt werden können,
in der Eltern
ihre Kinder in Liebe aufwachsen sehen,
in der die Jugend
von ihrer Zukunft träumen kann,
in der Kinder
eine glückliche Kindheit erleben können.

Guter Gott,
stärke unseren Glauben an die Möglichkeit,
Frieden zu schaffen trotz aller Gewalt,
die wir sehen.
Hilf unserem Bemühen um eine bessere Welt,
in der alle willkommen sind,
in der alle sich zum Festmahl versammeln,
in der alle in Freiheit verkünden können,
dass Jesus der Erlöser ist.

Amen.

Schwester Dr. Nazik Khalid Matty OP

Die Autorin

Die 1975 in Bagdad geborene Dominikanerin promovierte 2014 mit einem MWI-Stipendium (missio) an der Universität von Oxford in Bibelwissenschaften. Nach der Rückkehr in ihre Heimat im März 2014 hätte sie sowohl am Priesterseminar in Karakosh als auch an der Theologischen Fakultät in Erbil lehren sollen. Doch am 6. August 2014 zog der IS in Karakosh ein, und sie und die anderen Ordensfrauen mussten nach Erbil fliehen. Sie wurden auf verschiedene Flüchtlingslager verteilt, um dort den Menschen zu helfen. Auch Schwester Nazik übernahm eine solche Aufgabe. Nun kümmert sie sich um Flüchtlinge und auch um die Ausbildung der Priesteramtskandidaten.

Quelle: http://oefg.missio-blog.de/?page_id=388